



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 116.

Sonnabend, den 17. Juni.

1848.

Der Gang zum Leman.

Phantasten und Objekt im Reisebilde von M. Solitaire.

(Fortsetzung.)

So ruhig, groß, würdig und fest in sich abgeschlossen; ein alter Stamm, der keinen Zug von Außen fürchtet, fühlt sich der Katholizismus so ängstlich, kindisch besorgt ist die Sekte, und deckt einen Schirm über ihr schwaches, zitterndes Lichtlein und läßt keinen Hauch an das schwanke Rohr ihres Glaubens. —

Nachdem ich allen diesen Betrachtungen sattfam Raum gegönnt, verließ ich Freiburg, nicht ohne Verwunderung über das kriegerische Pallisadenwerk, mit dem die Stadt an dem nach dem Waadtlande führenden Thore sich bis an die Zähne verchanzt hatte, und nicht ohne von den verschiedenen Wachtposten drei bis viermal nach meinem harmlosen Passe gefragt worden zu sein; und ich wandelte für-

baß in der rosig durchschimmerten Abendkühle; aber es wäre mir wohl besser gewesen, ich wäre an dem Abend nicht weiter gezogen, denn ich erlebte eine höchst verdrüßliche, eine verfluchte Aventura, und wäre beinahe zum Mörder geworden, um eine Nothheit zu rächen, wie sie mir bis zur Zeit unmöglich erschienen war.

Kennt jemand meiner Leser vielleicht die Kreidezeichnung: „der Gasthof zum stillen Vergnügen“? So mag er eilen es kennen zu lernen, denn unauslöschliches Gelächter wird ihm aus dem Humor entgegenschallen, der über dieses Bild in vollem Guffe ausgegossen, und wird in wohlthätigem Wellenschlag an sein schlaffes Zwergfell spülen. Welche Stoffe des Haders und der Zwietracht müssen hier in den Räumen des gastlichen Hauses mit dem idyllischen Friede athmenden Littel gehaust haben, um die furchtbare Explosion zu bewirken, die wir so fleißig abfontersseit finden?